

Handelsname: **Elsterglanz® WC Aktiv Würfel Meeresfrische**

Erstellt: 03.04.2017
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 20.02.2020

Seite 1(15)

1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Elsterglanz® WC Aktiv Würfel Meeresfrische
Bezeichnung: Toilettenblock auf der Basis von oberflächenaktiven Mitteln und Duftstoffen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
WC-Reiniger, WC-Erfrischer

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

(Hersteller, Importeur, Händler): Ahrenshof GmbH
An der Babe 6
DE 04509 Wiedemar, OT Zwochau
Tel.: +49 (0)34207 69112
Fax : +49 (0)34207 69110
Mail : vertrieb@ahrenshof.de

Kontaktstelle für technische Informationen

Tel. : +49 (0)34207 69120, Hr. Schubert

Sachkundige Person zur Erstellung des SDB: ucm@ucm-net.de (siehe Fußzeile)

1.4 **Notrufnummer(n):** Tel.: +49 (0)34207 69112

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Gefahrenklasse und Kategorie:	Gefahrenhinweise:
Eye Dam. 1	H318
Skin Irrit. 2	H315
Aquatic Chronic 3	H412

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach CLP-VO 1272/2008/EG:



Signalwort: **Gefahr**

EG Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der
Richtlinie 1907/2006/EG u. VO (EU) Nr. 453/2010



Handelsname: **Elsterglanz® WC Aktiv Würfel Meeresfrische**

Erstellt: 03.04.2017
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 20.02.2020

Seite 2(15)

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

enthält:

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts; Sulfonic acids, C14-16 (evennumbered)-alkane hydroxy and C14-16 (evennumbered)-alkene, sodium salts

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH 208 - Enthält: 2,6-Octadienal, 3,7-dimethyl-, acid-isomerized ; Cineole, Octahydro-5-methoxy-4,7-methano-1H-indene-2-carboxaldehyde, Citronellal. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Bestimmende Komponenten zur Etikettierung gem. Detergenzien - Verordnung:

15 - 30 % anionische Tenside

5 - 15 % nichtionische Tenside

Duftstoffe: Limonene, Citral

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P501 Inhalt / Behälter gemäß regionalen Bestimmungen zuführen.

2.3 **Sonstige Gefahren** keine

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 **Stoffe**

3.2 **Gemische**

	STOFFNAME	CAS	EC	REACH
12 - 20 %	Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	68411-30-3	270-115-0	01-2119489438-22-0039
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Acute Tox. 4, H302 ; Skin Irrit. 2, H315 ; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412			
0,9 - 9,5 %	Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts	68439-57-6	931-534-0	01-2119513401-57-xxxx

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Skin Irrit. 2, H315 ; Eye Dam. 1, H318

1 - 5 % Alkylpolyglycoether 68439-49-6 500-212-8 nicht vorhanden

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:
Eye Irrit. 2, H319

1 - 2 % Amides, C12-18 (evennumbered) and C18 (unsatd.), N-hydroxyethyl 90622-77-8 292-481-0 01-2119489413-33-xxxx

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:
Skin Irrit. 2, H315 ; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 2, H411

0,2 - 0,4 % 2,6-Octadienal, 3,7-dimethyl-, acid isomerized 90480-35-6 291-768-8 nicht vorhanden

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:
Flam. Liq. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412; Skin Sens. 1, H317

0,04 - 0,2 % Cineol 470-82-6 207-431-5 01-2119967772-24-xxxx

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:
Flam. Liq. 3, H226 ; Skin Sens. 1, H317

0,04 - 0,2 % Octahydro-5-methoxy-4,7-methano-1H-indene-2-carboxaldehyde 86803-90-9 429-860-9 01-0000017614-70-xxxx

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:
Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 2, H411

0,04 - 0,2 % Citronellal 106-23-0 203-376-6 01-2119474900-37-0000

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:
Skin Irrit. 2, H315 ; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317

H-Sätze: voller Wortlaut unter Position 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen: Keine Gefahr der Inhalation bei normalen Gebrauch

Nach Hautkontakt: Kontaminierte Haut mit Wasser abwaschen. Verschmutzte Kleidung ausziehen. Arzt konsultieren.

EG Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der Richtlinie 1907/2006/EG u. VO (EU) Nr. 453/2010



Handelsname: **Elsterglanz® WC Aktiv Würfel Meeresfrische**

Erstellt: 03.04.2017
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 20.02.2020

Seite 4(15)

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser ca. 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt das Auge spülen. Wenn vorhanden, Kontaktlinsen entfernen. Bei Auftreten von Reizungen einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn Erbrechen auftritt, den Kopf niedrig halten, so dass kein Erbrochenes in die Lunge gelangt (Aspiration). Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Inhalation: keine

Hautkontakt: Verursacht Reizungen und Rötungen

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenschäden, Reizungen, Schmerzen, Rötungen

Verschlucken: Reizt den Mund, Hals und Magen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine Daten verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Löschpulver oder Schaum

Ungeeignete Löschmit- Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Ausbreitung des Feuers zu **tel:** unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Schwefeloxide und Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Ort des Geschehens abriegeln, alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Werden Feuerlöschaktivitäten, Rettungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt, die mit Verbrennungsoder Rauchgasen verbunden sind, soll mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät gearbeitet werden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe aus Neopren oder PVC und geeignete Schutzbrille) verwenden. Arbeitskleidung tragen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in Oberflächengewässer, das Grundwasser, die Kanalisation und in den Boden verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Produkt sofort aufnehmen und in geeigneten Behältern sammeln. Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe unter Abschnitt 7
Entsorgung siehe unter Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen und persönliche Hygiene beachten. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Hände nach der Arbeit waschen. Betroffene Hautpartien nach jedem Kontakt sofort waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Pausenräumen ablegen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lager- räume und Behälter: An einem trockenen, kühlen (5°C - 35°C) und gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter aufrecht lagern.

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe

Zusammenlagerungs- hinweise: Von Oxidationsmitteln und Säuren fernhalten. Getrennt von Lebensmittel lagern. Zusammenlagerungsbeschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

AGW-Wert:	Stoff	Zeit	Type	Wert	Bemerkung
DNEL-Wert:	Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	Hautkontakt	Langzeit	Arbeitnehmer	170 mg/kg/d
		Einatmen	Langzeit	Arbeitnehmer	12 mg/m ³
		Verschlucken	Langzeit	Verbraucher	0,85 mg/kg/d
		Hautkontakt	Langzeit	Verbraucher	85 mg/kg/d
		Einatmen	Langzeit	Verbraucher	3 mg/m ³
	Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-	Hautkontakt	Langzeit	Arbeitnehmer	2158,33 mg/kg/d

alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts	Einatmen	Langzeit	Arbeitnehmer	152,22 mg/m ³
	Verschlucken	Langzeit	Verbraucher	12,95 mg/kg/d
	Hautkontakt	Langzeit	Verbraucher	1295 mg/kg/d
Amides, C12-18 (evennumbered) and C18 (unsatd.), N-hydroxyethyl	Hautkontakt	Langzeit	Arbeitnehmer	4,16 mg/kg/d
	Einatmen	Langzeit	Arbeitnehmer	73,4 mg/m ³
	Verschlucken	Langzeit	Verbraucher	6,25 mg/kg/d
	Hautkontakt	Langzeit	Verbraucher	2,5 mg/kg/d
	Einatmen	Langzeit	Verbraucher	21,73 mg/m ³

PNEC-Wert: Stoff	Typ	Wert
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	Süßwasser	0,268 mg/l
	Meerwasser	0,0268 mg/l
	Süßwassersediment	8,1 mg/kg
	Meeressediment	6,8 mg/kg
	Boden	35 mg/kg
Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts	Süßwasser	0,024 mg/l
	Meerwasser	0,0024 mg/l
	Süßwassersediment	0,767 mg/kg
	Meeressediment	0,0767 mg/kg
	Boden	1,21 mg/kg
Amides, C12-18 (even-numbered) and C18 (unsatd.), N-hydroxyethyl	Süßwasser	0,007 mg/l
	Meerwasser	0,0007 mg/l
	Süßwassersediment	0,261 mg/kg
	Meeressediment	0,0261 mg/kg
	Boden	0,12444 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Risikomanagementmaßnahmen

Kollektive Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen:

Bei sachgemäßem Umgang nicht erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz:** Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
- Handschutz:** Handschuhe aus Nitrilkautschuk, PVC oder Neopren sind geeignet.
- Augenschutz:** Bei Spritzgefahr Schutzbrille verwenden.
- Körperschutz:** Körperschutz, der über die übliche Arbeitskleidung hinausgeht, normalerweise nicht erforderlich.
- Allgemeine Schutz- u. Hygienemaßnahmen:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Getränken fernhalten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition der Umweltexposition

Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	blau und dunkelblau
Geruch:	Charakteristisch, Meeresduft
pH-Wert	7,5-10,5 (1 %ige Lösung)
Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit :	nicht relevant
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht brennbar
obere Explosionsgrenze	nicht relevant
untere Explosionsgrenze	nicht relevant
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20° C):	nicht bestimmt
Löslichkeit:	löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser :	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur :	nicht relevant
Zersetzungstemperatur :	Daten für das Gemisch nicht bestimmt
Viskosität:	nicht relevant
explosive Eigenschaften :	nicht relevant
oxidierende Eigenschaften :	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für das Gemisch nicht getestet.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil unter normalen Lagerbedingungen.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Bedingungen

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Fernhalten von Feuchtigkeit, hohen Temperaturen, Hitzequellen und Flammen

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Mineralsäuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeloxide

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe.

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	Ratte	LD 50		1080 mg/kg
	Amides, C12-18 (evennumbered) and C18 (unsatd.), N-hydroxy-ethyl	Ratte	LD 50		> 5000 mg/kg
	Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts	Ratte	LD 50		2079 mg/kg
	Allylpolyglycolether	Ratte	LD 50		> 2000 mg/kg

Akute dermale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	Ratte	LD 50		> 2000 mg/kg
	Amides, C12-18 (evennumbered) and C18 (unsatd.), N-hydroxy-ethyl	Kaninchen	LD 50		> 2000 mg/kg
	Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts	Kaninchen	LD 50		6300 - 13500 mg/kg
Akute inhalative Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts	Ratte	LC 50	4 h	> 52 mg/l
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Stoff				
	Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	Verursacht Hautreizungen (Test OECD 404, Kaninchen)			
	Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts	Verursacht Hautreizungen (Test OECD 404, Kaninchen)			
	Amides, C12-18 (evennumbered) and C18 (unsatd.), N-hydroxy-ethyl	Verursacht Hautreizungen			
	2,6-octadienal, 3,7-dimethyl-, acid isomerized	Verursacht Hautreizungen			
	Citronellal	Verursacht Hautreizungen			
schwere Augenschädigung/-reizung:	Stoff				
	Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	Verursacht schwere Augenschäden (Test OECD 405, Kaninchen)			
	Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts	Verursacht schwere Augenreizung (Test OECD 405, Kaninchen)			

Amides, C12-18 (evennum- Verursacht schwere Augenschäden bered) and C18 (unsatd.),
N-hydroxy-ethyl

Alkylpolyglycoether Verursacht schwere Augenschäden (Test, Kaninchen)

Citronellal Verursacht Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege / Haut:

Stoff

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts Nicht sensibilisierend (TestOECD 406, Meerschweinchen).

Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts Nicht sensibilisierend (TestOECD 406, Meerschweinchen).

2,6-octadienal, 3,7-dimethyl-, acid isomerized Verursacht Sensibilisierung

Cineole Verursacht Sensibilisierung

Octahydro-5-methoxy-4,7-methano-1H-indene-2- carboxaldehyde Verursacht Sensibilisierung

Citronellal Verursacht Sensibilisierung

Keimzell-Mutagenität:

Stoff

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts Test OECD 471, OECD 476, OECD 473 - negativ

Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts Test OECD 471, OECD 476, OECD 473 - negativ

Amides, C12-18 (evennum- Test negativ bered) and C18 (unsatd.), N-hydroxy-ethyl

Karzinogenität:

Stoff

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts Keine bekannten besonderen Wirkungen 13- oder Gefahren

Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts
Test - Ratte - Expositionszeit: 2 Jahre (oral), Ergebnis: negativ
Test - Maus - Expositionszeit: 92 Wochen (3 Tage pro Woche, dermal); Ergebnis: negativ

Reproduktionstoxizität: Stoff

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts
Test OECD 416, Ratte - oral: NOAEL: 350 mg/kg KG/d

Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts
Test OECD 414, Kaninchen - Ergebnis: 2 mg/kg NOAEL

Stoff

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Das Gemisch enthält keinen Stoff, der die Kriterien erfüllt

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Stoff

Das Gemisch enthält keinen Stoff, der die Kriterien erfüllt

Aspirationsgefahr:

Stoff

Das Gemisch enthält keinen Stoff, der die Kriterien erfüllt

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität

Das Gemisch wurde nicht getestet. Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe.

Toxizität gegenüber Fischen	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts			96 h	1-5 mg/l
	Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)- alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts		LC 50	96 h	4,2 mg/l
	Amides, C12-18 (even-numbered) and C18 (unsatd.), N-hydroxy-ethyl		LC 50	96 h	10-100 mg/l
	Alkylpolyglycoether		LC 50	96 h	3,5 mg/l

Toxizität ge- genüber	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
Daphnien und anderen wirbel- losen Wasser- tieren	Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts		EC 50	48 h	1-5 mg/l
	Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)- alkane hydroxy and C14-16 (even num- bered)- alkene, sodium salts		EC 50	48 h	4,53 mg/l
	Amides, C12-18 (even- numbered) and C18 (unsatd.), N-hydroxy- ethyl		EC 50	48 h	10-100 mg/l
Toxizität ge- genüber Was- serpflanzen	Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts		EC 50	96 h	29 mg/l
	Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)- alkane hydroxy and C14-16 (even num- bered)- alkene, sodium salts		EC 50	72 h	5,2 mg/l
	Amides, C12-18 (even- numbered) and C18 (unsatd.), N-hydroxy- ethyl		ERC 50	72 h	10-100 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Gemisch nicht bestimmt.

Persistenz und Abbaubarkeit für Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts:

Biologische Abbaubarkeit: >99%, (OECD Screening test 301D and 303A);

Biologische Abbaubarkeit: leicht biologisch abbaubar (OECD 301B CO2 Evolution test: 85% biologische Abbaubarkeit in 29 Tagen)

Gute biologische Abbaubarkeit:>70% (OECD 301D);

Gute biologische Abbaubarkeit: >60% Sauerstoffaufnahme (OECD 301F);

Inherent test: 95-98% (OECD 302 A, B);

Simulation test: 80-95% (OECD 303A).

Persistenz und Abbaubarkeit für Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts leicht biologisch abbaubar

Persistenz und Abbaubarkeit für Amides, C12-18 (evennumbered) and C18 (unsatd.), N-hydroxy-ethyl:

leicht biologisch abbaubar

Persistenz und Abbaubarkeit für Alkylpolyglycoether:

leicht biologisch abbaubar > 76% (Tes tOECD 301B, 28 Tage)

12.3 Bioakkumulationspotential

Für das Gemisch nicht bestimmt

Bioakkumulationspotential für Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts:

BCF: 2-1000. Es ist nicht bioakkumulativ

Bioakkumulationspotential für Sulfonic acids, C14-16 (even numbered)-alkane hydroxy and C14-16 (even numbered)-alkene, sodium salts:

LogPow: -1,3; BCF: 70,8 Es hat ein geringes Potential zur Akkumulation

12.4 Mobilität im Boden

Für das Gemisch nicht bestimmt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für das Gemisch nicht bestimmt. Die Inhaltstoffe werden nicht als PBT bzw. vPvB angesehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Für das Gemisch nicht bestimmt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen entsorgen. Produkt nicht in die Kanalisation oder Umwelt gelangen lassen.

Verunreinigte Verpackungen

Leere Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung (gelbe Tonne) zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

keine

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut für ADR, RID, IMDG und IATA-DRG

14.1 **UN-Nummer** entfällt

14.2 **Ornungsgemäße UN
Versandbezeichnung**

ADR/RID entfällt

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR entfällt

14.3 Transportgefahrenklasse entfällt (Gefahrzettel;

Klassifizierungscode; Nummer entfällt zur Kennzeichnung der Gefahr;
Tunnelbeschränkungscode)

14.4 Verpackungsgruppe entfällt

14.5 Umweltgefahren entfällt

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender entfällt

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code entfällt

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften: Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien - Verordnung): Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH): Keine

Nationale Vorschriften: Klassifizierung nach BetrSichV: -

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (wassergefährdend)
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4)

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe (gemäß TRGS 510)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Das Produkt enthält Stoffe, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.
Das Gemisch wurde daher noch keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

H-Sätze aus Kapitel 3: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

EG Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der
Richtlinie 1907/2006/EG u. VO (EU) Nr. 453/2010



Handelsname: **Elsterglanz® WC Aktiv Würfel Meeresfrische**

Erstellt: 03.04.2017
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 20.02.2020

Seite 15(15)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Schulungshinweise: Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender, Arbeitnehmer sorgen.

Quellen- u. Kontaktstellenhinweise:

Sonstige Vorschriften,
Beschränkungen und
Verbotsverordnungen

Richtlinie 98/24/EG
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Datenblatt ausstellender Bereich, durch den Lieferanten beauftragt:
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.